

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Erst die Politik, dann das Studium

Über Nacht wurde aus der Studentin Agnieszka Malczak eine Bundestagsabgeordnete der Grünen. Dadurch hat sich für die 24-Jährige einiges in ihrem Leben verändert. Aber das ist für sie kein Problem.

Es ist acht Uhr abends. Im Café Chagall in der Nähe der Berliner Humboldt-Universität sitzen Studierende an Holztischen und trinken Bier. Agnieszka Malczak hat sich ein **Ginger Ale** bestellt, denn: Ihr Arbeitstag ist noch nicht vorbei. Eine weitere Sitzung **erwartet** sie. "Die Zeit des **Ausschlafens** ist jetzt **definitiv** vorbei", sagt die 24-Jährige. Seitdem sie eine Bundestagsabgeordnete ist, hat sie viele Termine. Und im Bundestag ist **Anwesenheitspflicht**.

Den neuen Job **sieht** man Agnieszka nicht unbedingt **an**. Sie hat lange, rote Haare, trägt Rock und Stiefel und ein **Lippenpiercing**. Unter den Studierenden ahnt kaum jemand, dass er neben einer Bundestagsabgeordneten sitzt. Schließlich ist sie ja auch noch eine von ihnen: Seit 2004 studiert sie Politikwissenschaft, Philosophie und öffentliches Recht in Tübingen.

Zeitgleich mit dem Studienbeginn wurde die **gebürtige Polin** auch ein **aktives Mitglied** der Grünen. Es war schon immer ihr Traum, Bundestagsabgeordnete zu werden, um auf höchster politischer Ebene für ihre Überzeugungen zu kämpfen. Dass der Traum mit der letzten Wahl so schnell **in Erfüllung ging**, überraschte sie sehr.

Die politische Arbeit hat die Studentin schon von Anfang an **begleitet**. Während ihres Studiums hat sie sich viel mit Friedensforschung beschäftigt, und als Bundestagsabgeordnete **ernannten** sie die Grünen zur Sprecherin für **Abrüstungspolitik**. Das Doppelleben als Studentin und Abgeordnete ist für Agnieszka kein Problem. Deshalb entschied sie sich auch **bewusst** für eine Wohnung im **multikulturellen** Stadtteil Kreuzberg.

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Glossar

über Nacht – sehr schnell; in sehr kurzer Zeit

Bundestagsabgeordnete, der/die – ein gewähltes Mitglied des deutschen Bundestages

Ginger Ale, das – ein alkoholfreies Getränk, gewürzt mit Ingwer

etwas erwartet jemanden – hier: jemand hat noch etwas zu tun

ausschlafen – so lange schlafen, wie man will

definitiv – in jedem Fall

Anwesenheitspflicht, die – die Pflicht, immer an etwas teilzunehmen

jemandem etwas ansehen – etwas an jemandem erkennen

Lippenpiercing, das – ein Loch in der Lippe, durch das ein Ring gesteckt wird

zeitgleich – zur selben Zeit

gebürtige Polin, die – die in Polen geborene Frau

aktive Mitglied, das – hier: das Mitglied, das für die Partei arbeitet

ein Traum geht in Erfüllung – ein Traum wird Wirklichkeit

etwas begleitet jemanden – etwas beschäftigt jemanden sehr stark

jemanden zu etwas ernennen – jemanden zu etwas machen (meist in der Politik)

Abrüstung, die – die Reduzierung der Waffen in einem Staat

bewusst – so, dass man über das, was man tut, nachdenkt

multikulturell – so, dass Menschen aus verschiedenen Kulturen miteinander leben

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Fragen zum Text

1. Agnieszka Malczak trinkt abends Ginger Ale statt Bier, weil ...

- a) sie am nächsten Morgen früh aufstehen muss.
- b) sie noch im Bundestag arbeiten muss.
- c) das Trinken von Alkohol im Bundestag verboten ist.

2. Man sieht Agnieszka den Job als Abgeordnete nicht an, denn sie ...

- a) sieht nicht wie eine typische Abgeordnete aus.
- b) ist gebürtige Polin.
- c) wohnt im Berliner Stadtteil Kreuzberg.

3. Welche dieser Aussagen ist falsch?

- a) Agnieszka hatte schon immer den Traum, in die Politik zu gehen.
- b) Die Studentin möchte Sprecherin für Abrüstungspolitik werden.
- c) Zeit zum Ausschlafen hat Agnieszka nicht mehr.

4. Mit der neuen Arbeit als Bundesabgeordnete ist für Agnieszka ...

- a) das Studium vorbei.
- b) zur Sprecherin für Abrüstungspolitik ernannt worden.
- c) ein Traum in Erfüllung gegangen.

5. Ergänzen Sie das passende Nomen: "Die ... zur Sprecherin bringt neue Aufgaben mit sich."

- a) Arbeit
- b) Ernennung
- c) Pflicht

Arbeitsauftrag

Können Sie sich vorstellen, in der Politik aktiv zu werden? Wenn ja, wofür würden Sie sich einsetzen und für welche Ziele würden Sie kämpfen? Wenn nein – begründen Sie, warum Sie niemals in der Politik aktiv arbeiten würden.

*Autor/in: Nadine Wojcik/Lukas Völkel
Redaktion: Shirin Kasraeian*

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle